



Die FRAKTION – PARTEI, DiB, Huhn

Sara da Piedade Gomes

Markus Vogt

David Hildner

Email Fraktionsvorsitzender: info@haens-daempf.de

Sehr Gutes Klimapaket - Konsum

Die Verwaltung wird aufgefordert die folgenden Punkte in das Beteiligungsverfahren zur Klimaschutzoffensive aufzunehmen.

1. Um den regionalen, saisonalen und damit CO₂-ärmeren Konsum zu unterstützen, erweitert die Stadtverwaltung den Fair-Trade-Einkaufsführer um die Sparte „Regionale Produkte“.
2. Reduktion des Fleischkonsums:
 - a. Das billigste Gericht in öffentlichen Kantinen und durch Kommunen geförderte Kantinen muss immer vegetarisch sein.
 - b. für alle Kantinen unter Verwaltung der Stadt Tübingen soll nur noch Fleisch eingekauft werden, das der Stufe 4 (premium) des neuen Einzelhandellabels genügt (<https://www.haltungsform.de/>). Bei allen durch Kommunen geförderten Kantinen soll diese Einkaufspolitik nachdrücklich empfohlen werden.
3. Tübinger Einkaufsgutscheine für ÖPNV-Vielfahrer. Z.B. bekommt ein*e Nutzer*in eines Naldo-Jahrestickets pro Quartal automatisch einen Tübinger Einkaufsgutschein zugeschickt.
4. Unternehmen, die Gebäude oder Flächen der Stadt mieten oder pachten, bekommen, insofern sie bestimmte Gemeinwohl- und Umweltmaßnahmen durchführen, eine reduzierte Pacht oder Miete (je nach umgesetzter Maßnahme). Unternehmen, die nach den Kriterien der Gemeinwohlökonomie besser abschneiden als andere Unternehmen in der Stadt, sind bei Vermietung oder Verpachtung von stadteigenen Gebäuden und Grundstücken zu bevorzugen.
5. Die Stadt überprüft ihr eigenes Einkaufsverhalten und berechnet beim Preisvergleich ebenfalls den Schattenpreis von 180 Euro pro Tonne CO₂ mit ein.
6. Ökologisches Graffiti-sprayen: Die Entfernung von Graffiti auf Kosten der Allgemeinheit und der Umwelt wird unverzüglich eingestellt. Sollte eine Entfernung doch von einzelnen Mitgliedern der Stadtverwaltung gewünscht sein, hat die Entfernung von diesen Mitgliedern unter Zuhilfenahme der eigenen Zahnbürste in Handarbeit zu erfolgen.